

Ökumenische Passionsandacht Palmarum 2021

Die Andacht findet ausschließlich im „Himmlischen Theater“ statt

Szene „Jesus wird von Judas verraten“

Vor der Kirche

Pater Simeon: Liturgische Begrüßung

PS: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Alle: **Amen**

PS: Der Herr sei mit Euch!

Alle : **Und mit deinem Geist!**

PS: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

G: **der Himmel und Erde gemacht hat.**

Pater Alberich Klarinette

Während dessen alle kommen durch den Tunnel

Pater Kilian und Pfr. Martin gehen aufs Podium

Pfarrer Martin: Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab

Das Bühnenbild „Garten“ die Szene des Verrates Jesu durch Judas

Pater Kilian Eingangsgebet:

Jesus Christus, du bist in die heilige Stadt Jerusalem eingezogen. Wie einem König haben die Menschen dir zugejubelt. Freude über Freude herrschte in der Stadt. Nach solcher Freude sehnen wir uns Jesus Christus, und nach deiner Gegenwart unter uns. Dir gebührt alle Ehre, der du größer und erhabener bist als alle Könige dieser Welt. Gepriesen sei dein Name, jetzt und in alle Ewigkeit.
Amen

Pfarrer Martin 1

„Liebet eure Feinde, thut gutes denen die euch haßen.“ Mtth. 5, 44 „Lasst uns hinaus gehen, da sie nun auf dem Felde waren, erhob sich Cain wieder seinen Bruder, und schlug ihn todt.“ Genesis 4, 8

P. Kilian 1

Vergebung schenken – wie auch wir vergeben unseren Schuldigern – bringt doppelte Freiheit: Der Person, die vergibt UND jener, der vergeben wird. Im Namen Jesu ist jeder von uns Hüter des Bruders und der Schwester!

gesprochen von Martin

1) Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
mich in das Meer der Liebe zu versenken,
die dich bewog, von aller Schuld des Bösen
uns zu erlösen.

Alle

2) Vereint mit Gott, ein Mensch gleich uns auf Erden
und bis zum Tod am Kreuz gehorsam werden,
an unsrer Statt gemartert und zerschlagen,
die Sünde tragen:

Pfarrer Martin 2

„Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und überflüssiger haben sollen “
Joh 10. 10 b

Pater Kilian 2

***Yeshua – Gott rettet. In Jesus ist der Name Gottes Tat und Programm.
Irdisches Leben ist zerbrechlich und endet. Gottes Gegenwart endet nie: Er ist
bei uns alle Tage, bis zum Ende der Welt.***

gesprochen von Martin

3) welch wundervoll hochheiliges Geschäfte!
Sinn ich ihm nach, so zagen meine Kräfte,

mein Herz erbebt; ich seh und ich empfinde
den Fluch der Sünde.

Alle

4) Gott ist gerecht, ein Rächer alles Bösen;
Gott ist die Lieb und lässt die Welt erlösen.
Dies kann mein Geist mit Schrecken und Entzücken
am Kreuz erblicken.

Pfarrer Martin 3

„Ich hab den Weeg deiner Gebotte gelaufen“ Psalm 119, 32

Pater Kilian 3:

***In dir, Herr, ist aller Segen, alles Unverdorbene! Du bist jener, der den ersten
Stein hätte werfen können, weil du ohne Schuld warst. Genau deshalb
schenkst du Leben und nimmst es nicht.***

gesprochen von Martin

5) Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden
ein Ärgernis und eine Torheit werden:
so sei's doch mir, trotz allen frechen Spottes,
die Weisheit Gottes.

Alle

6) Es schlägt den Stolz und mein Verdienst darnieder,
es stürzt mich tief, und es erhebt mich wieder,
lehrt mich mein Glück, macht mich aus Gottes Feinde
zu Gottes Freunde.

Pfarrer Martin 4

„Darum seynd wir vom Weg der Wahrheit irrgangen.“ Weisheit 5, 6

Pater Kilian 4:

Im ersten Moment scheint der Weg der Wahrheit oft unbequem zu sein. Es braucht Selbsterkenntnis und Mut, sich eigene Irrwege einzugestehen. Sei du, Herr Jesus, mein Maßstab – hilf mir, deine Wahrheit in Liebe anzunehmen!

gesprochen von Pfarrer Martin

7) Da du dich selbst für mich dahingegeben,
wie könnt ich noch nach meinem Willen leben?
Und nicht vielmehr, weil ich dir angehöre,
zu deiner Ehre.

Alle

8) Ich will nicht Hass mit gleichem Hass vergelten,
wenn man mich schilt, nicht rächend wiederschelten,
du Heiliger, du Herr und Haupt der Glieder,
schaltst auch nicht wieder.

Pfarrer Martin 5

„Lasst uns ihn aus dem Land der Lebendigen vertilgen.“ Jeremia 11. 19

Pater Kilian 5

Alle Bösartigkeit, jedes lebensfeindliche Wort, jede Tat – selbst Gedanken – treffen dich auf deinem Kreuzweg. Lass uns Dir dort nahe sein, Herr Jesus, dich trösten – und nicht zu denen gehören, die dich quälen.

gesprochen von Pfarrer Martin

9) Unendlich Glück! Du littest uns zugute.
Ich bin versöhnt in deine teuren Blute.
Du hast mein Heil, da du für mich gestorben,
am Kreuz erworben.

Alle

10) Wenn endlich, Herr, mich meine Sünden kränken,
so lass dein Kreuz mir wieder Ruhe schenken.

Dein Kreuz, dies sei, wenn ich den Tod einst leide,
mir Fried und Freude.

Pfarrer Martin 6

„Laß uns hinausgehen , da sie nun auf dem Feld waren, erhob sich Cain wieder seinen Bruder Abel, und schlug ihn todt (Gen 4,8)

Pater Kilian 6

***Herr Jesus, dein Leben hast du hingegeben, damit ich ein neues Leben habe.
Das Blut Abels schrie vom Erdboden, aber Dein Blut konnte die Erde nicht
festhalten. Mit Abel und allen, deren unschuldiges Blut vergossen wurde, rufst
du bittend in jedem Unrecht: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was
sie tun!“***

gesprochen von Pfarrer Martin

11) Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
mich in das Meer der Liebe zu versenken,
die dich bewog, von aller Schuld des Bösen
uns zu erlösen

In der Stille mit Klarinette ausklingen lassen

Pater Kilian

Fürbitten

Herr, unser Gott, als König des Friedens bist du in Jerusalem eingezogen.

Du hast diese Welt verändert. Dass gut werde, was nicht gut ist. Das Unerlöste
soll erlöst werden. Der Friedlose soll Frieden finden.

Uns rufst du uns in deine Nachfolge.

So bitten wir um deinen Geist, dass er uns leite, Gute zu denken, das Richtige
zu sagen und recht zu handeln.

Lass uns in deinem Namen Gutes tun, Hungernde speisen, Traurige trösten, Kranke heilen, Sterbenden beistehen. Wir bitten dich für das Leben in unseren Kirchen und Gemeinden, um ein herzliches Miteinander und ein gutes Vertrauen. Stärke unser gemeinsames Hören auf das eine Wort Gottes, durch das du deine Gemeinde baust, hier und in aller Welt. Herr, wir befehlen uns deiner Gnade an und gehen in der Gewissheit deiner Gegenwart in die vor uns liegende Woche.

Amen.

Pfarrer Martin

Gemeinsam besten wir, wie Jesus Christus das Beten uns gelehrt hat

Pfarrer Martin SEGEN

***Pater Alberich Klarinette* + Pater Simeon Klavier**